

# HEROES

Gegen Unterdrückung im Namen der Ehre.  
Für Gleichberechtigung. Träger Strohalm e.V.



# UNSERE IDEE

3

**W**ir glauben an eine Gesellschaft, in der jeder Mensch unabhängig von Geschlecht und kulturellem Hintergrund dieselben Möglichkeiten und Rechte hat. Wir sind keine Bewegung gegen Werte, Religion oder Kultur – wir setzen uns ein für ein vielfältiges, offenes und gleichwürdiges Zusammenleben aller. Wir haben den Mut, Dinge zu hinterfragen, mit Gleichaltrigen über kritische Themen zu sprechen und unsere Meinungen zu vertreten. Wir sind junge Männer, die keine Ausnahme der Gesellschaft sind. So wie wir denken viele, doch einzeln werden wir nicht gesehen. Gemeinsam haben wir eine Stimme, ein Gesicht:

HEROES



# „WIR JUNGEN MÜSSEN DEN ANFANG MACHEN, DENN WIR SIND DIE HAUPTVERURSACHER“ (DENIZ, 21, HERO) 5

**J**ungen, die Erfahrungen mit Ehre, Unterdrückung und Ausgrenzung haben, treten hier nicht als Verursacher von Problemen auf sondern als Akteure für ein besseres, gleichberechtigtes Zusammenleben. Ihre eigene Erfahrung von Diskriminierung wenden sie nicht gegen die nächsten möglichen Opfer, sondern reflektieren sie und ziehen Mitgefühl aus ihnen und eine Entschlossenheit zur Veränderung:

„Weil ich finde, dass halt so gewisse Sachen besser laufen könnten, was Gleichberechtigung angeht etc., und auch halt Unterdrückung und solche Sachen, und in dem Sinne finde ich, wenn man halt etwas irgendwie verbessern möchte, sollte man sich auch dafür einsetzen und nicht irgendwie hoffen, dass da was von selbst geschieht. Also, ich bin halt .n Typ, der, wenn er was erreichen will, auch was dafür tut.“ (Can, 18, Hero)

„...WÄHREND ANDERE MORALISIEREN, WIEDER ANDERE DARLEGEN, DASS ES SICH HIER UM EIN TYPISCHES PHÄNOMEN VON MUSLIMISCHEN MIGRANTEN HANDELT, HABEN DIE PREISTRÄGER VON „HEROES“ VÖLLIG UNIRRITIERT GEHANDELT...

**DIESE TYPEN VON „HEROES“ EVALUIEREN NICHT, UM EIN PROBLEM POLITISCH AUFZUBLASEN, DIE LÖSEN ES EINFACH.**

MAN MUSS WOHL DRINNEN SEIN, UM GEHÖR ZU FINDEN... FRAUENUNTERDRÜCKUNG, MACHOKULTUR, EHRENMORD –

„HEROES“ GIBT HILFESTELLUNG UND THEMATISIERT FALSCH VERSTANDENE BEGRIFFE UND ORDNET SIE ZUSAMMEN MIT DEN BETROFFENEN NEU EIN. NICHT VON DRAUSSEN UND OHNE ERHOBENEN ZEIGEFINGER. VON INNEN UND DESHALB

**GLAUBWÜRDIG, VERTRAUENSSTIFTEND UND VERHALTENSÄNDERND...“**

[Hatice Akyün: Was hat der Ehrenmord mit Ehre zu tun? In: Der Tagesspiegel, 23.03.2012]

„ An Schulen in Neukölln veranstalten sie Workshops, versuchen das Weltbild der Kiez-Kids ins Wanken zu bringen. Es ist ein Kampf. Mal bricht ein Mädchen in Tränen aus, weil es an den Druck der Familie denkt. Mal lachen die Schüler, weil ihnen **Männer, die für Frauenrechte kämpfen**, exotisch vorkommen“

[Kristina Maroldt: Die Ehre des Propheten. In: FAZ, 14.06.2009]

„...Er ist ein Held, weil er für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern kämpft. **„HERO“** steht auf dem Zertifikat, das er nach dem erfolgreichen Abschluss eines entsprechenden Trainings bei einem Festakt verliehen bekommen hat.

Die neuen Helden werden von den etwa hundert Gästen bejubelt...

Vorbilder sein – darum geht es in diesem Neuköllner Pilotprojekt...“

[Ute Scheub: Helden im Kampf gegen die falsche Ehre.

In: Der Tagesspiegel, 18.03.2009]

# PRESSE

[www.heroes-net.de](http://www.heroes-net.de)

„In den Diskussionen nach den Rollenspielen hat Gökyay Abaci oft erlebt, dass viele Schüler dem Verhalten von Vater, Bruder und Freund zunächst zustimmen.

**Wenn die „Heroes“ die Szenen jedoch noch einmal spielen**, weniger aggressiv oder in einem anderen Stück das Studium der Schwester befürworten, dann setze ein Umdenken ein. „Einmal hat mich ein Mädchen erst mit ihren Blicken töten wollen“, sagt Abaci, „am Ende hatte sie Tränen in den Augen.“...“

[Fabian Löhe: Helden im Namen der Ehre. In: Frankfurter Rundschau, 05.02.2010]

## „...EIN NEUKÖLLNER PROJEKT ERINNERTE AN DIE VOR ACHT JAHREN ERMORDETE DEUTSCH-KURDIN HATUN SÜRÜCÜ.“

Auch Innensenator Henkel zeigte seine Anteilnahme... „Wir werden den Kampf gegen Gewalt nur gewinnen, wenn wir vor allem junge Menschen einbinden und Vorbilder stärken“, so Henkel. Nach der Mahnwache ging es in die Hermannstraße in Neukölln, wo Henkel das Projekt Heroes im Anschluss besuchte...“

[Kerstin Hense: Gedenkfeier mit den Heroes. Blumen am Grab Hatun Sürücüs, In: Der Tagesspiegel, 07.02.2013]



# WIR HEROES ARBEITEN IN ZWEI SCHRITTEN

9

Schritt 1 sind die Trainings, an denen wir teilnehmen, um unsere Fähigkeiten und Meinungen zu erweitern. Schritt 2 sind die Workshops, in denen wir andere Jugendliche erreichen und ihr Bewusstsein gegen Unterdrückung stärken.

1.

## TRAININGS

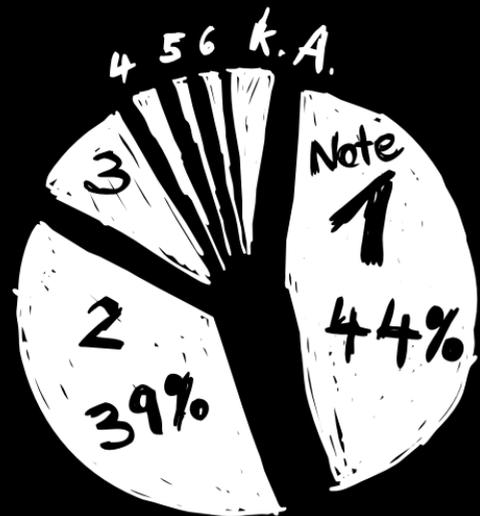
In regelmäßigen Trainings setzen wir uns mit Themen wie Ehre, Gleichberechtigung, Unterdrückung, Sexismus, Rassismus, Antisemitismus, Jungfräulichkeit und Menschenrechte auseinander. Hier bekommen wir Jungs und Männer viel Raum für den Austausch von persönlichen Erfahrungen und Sichtweisen untereinander. Unsere Gruppenleiter\_in begleiten uns dabei, vermitteln uns Fachwissen, sensibilisieren unsere Wahrnehmung und Empathie und stärken uns in unserer Grundhaltung. Später werden wir zu HEROES zertifiziert und sind in der Lage eigenständig Workshops zu geben.

2.

## WORKSHOPS

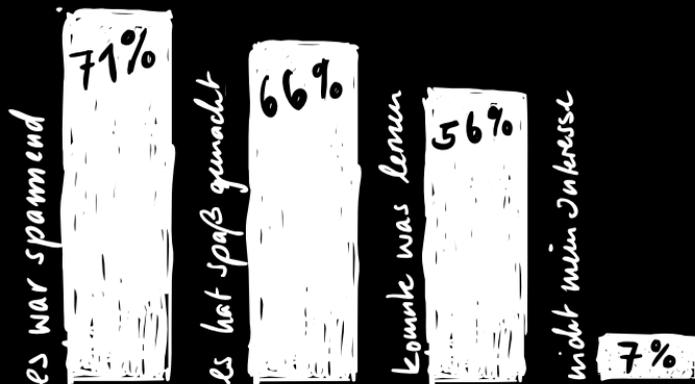
Als offizielle HEROES besuchen wir Schul- klassen, Ausbildungsstätten und Jugend- einrichtungen und leiten Workshops für Mädchen und Jungen zum Thema Ehre. Anhand von Rollenspielen regen wir sie an, mit uns über Ehre zu diskutieren und motivieren sie dazu gegen Unterdrückung im Namen der Ehre Stellung zu beziehen. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit ihnen Missstände in der Gesellschaft zu hinterfragen und ihnen alternative Sichtweisen anzubieten.

Prof. Dr. Barbara Kavemann hat HEROES über drei Jahre wissenschaftlich begleitet, evaluiert und im Auftrag der World Childhood Foundation einen Abschlussbericht verfasst. Die Beurteilung der Workshops ergab u.a. Folgendes:\*



84 % bewerteten den Workshop mit sehr gut bis gut.

HEROES erreicht nahezu alle und begeistert sie.



„Sehr gute und ernsthafte Themen, die man ohne dass es einem peinlich ist, besprechen konnte.“

„Ich bedanke mich bei euch. Ihr habt mich zum Nachdenken über meine Zukunft gebracht.“

„Der Workshop könnte noch Tage dauern. Denn da es Spaß gemacht hat und spannend zu diskutieren ist, könnte man mit mehr Zeit noch besser und mehr diskutieren.“

# EVALUATION

„Eine zusammenfassende Einschätzung des Projekts fällt rundum positiv aus, nicht nur wegen der hier geleisteten guten Arbeit, der gelingenden Verbreitung sondern auch wegen des ausgeprägten Bewusstseins von den vorhandenen Risiken und der großen Sorgfalt, mit der Inhalte diskutiert und Entscheidungen getroffen werden. Das Konzept, dass junge Männer in Schulen und andere Einrichtungen gehen, um mit jugendlichen Jungen und Mädchen über Ehre und Gleichberechtigung zu diskutieren wird – teilweise begeistert – angenommen, die Rollenspiele als Medium und Anstoß zum Gespräch werden geschätzt und aufgegriffen. .... Die Befragung bestätigt das Konzept der HEROES Workshops auf allen Ebenen.“ Und in Bezug auf die zuvor ausgebildeten und zertifizierten HEROES selbst:

„Um den Ansatz der Peer Education erfolgreich umzusetzen, braucht es vor allem Vertrauen: Vertrauen in die Jugendlichen und ihre Fähigkeiten, eine solche verantwortungsvolle Rolle einzunehmen. Das ist ein Ansatz von besonderem Interesse, wenn es – wie bei HEROES – um die Auseinandersetzung mit Themen geht, bei denen der Druck der Gruppe, also der Peers, und der Community eine fatale Rolle spielen. HEROES entwirft ein Modell von Peers, die sich negativem sozialen Druck zur Anpassung und Unterwerfung unter problematische Werte entgegenstellen und individuelle Widerstandskompetenzen hin zu einer eigenen, menschenrechtsbasierten Haltung fördern.“

Prof. Dr. Kavemann

\* Workshop-Beurteilung von Mädchen und Jungen zw. 12 und 25 Jahren. Auswertung von 383 Feedbackbögen. Stand 10/2012





# DAS TEAM

15

Fünf Mitarbeiter\_innen mit unterschiedlichsten Persönlichkeiten und besonderen Stärken bilden den Kern der HEROES Arbeit und engagieren sich gemeinsam für ein und dasselbe Ziel.

Dagmar Riedel-Breidenstein, Dipl. Soziologin ist die inspirierende Koordinatorin und Gründerin von HEROES.

Die Gruppenleiter Yilmaz Atmaca, Theaterpädagogin und Ahmad Mansour, Dipl. Psychologe sowie Gruppenleiterin Eldem Turan aus dem Marketing arbeiten intensiv mit den Jungen zusammen.

Jenny Breidenstein, M.A. Gender-Wissenschaftlerin leitet das Team mit Organisationskraft und Bürohund Momo.

# DIE FACETTEN DER HEROES ARBEIT

17

HEROES

## TRAININGS

Direkte Arbeit mit den jungen Männern:  
Treffen, Reisen, Events, Referenten,  
Veranstaltungen, Persönliche Betreuung,  
Zertifizierung und Anerkennung

## WORKSHOPS

Peer-to-Peer Education über rollenspielbasierte  
Workshops für Mädchen und Jungen.  
Schulen, Freizeiteinrichtungen, Gruppen, Vereine

## VERNETZUNG & QUALITÄTSSICHERUNG

Unterstützung über Institutionen, HEROES Beirat, Evaluation,  
Feedbackbögen, Vor- und Nachbereitung der Workshops mit  
den Pädagog\_innen, Angebot: Mädchenarbeit als Vertiefung der  
Workshops

## HEROESfamily

Hilfestellung, Information, Ausbildung der  
Teams, Literatur, Materialien, Methoden,  
Begleitung des Teams und der Jungenarbeit

## FACHÖFFENTLICHKEIT

Fortbildungen, Projektvorstellung, Veran-  
staltungen, Podiumsdiskussionen, Fachta-  
gungen, Vorträge, öffentliche Workshops

## ÖFFENTLICHKEIT

Eigene Beiträge in Zeitungen und Fachpublikationen  
sowie Interviews für Zeitungen, Zeitschriften, Radio,  
TV, Webseiten und Fachmedien

## VERBREITUNG





Am 16.09.2010 erhält Dagmar Riedel-Breidenstein, Gründerin und Koordinatorin von HEROES, den Prix Courage 2009 von ZDF Mona-Lisa und Clarins Deutschland. Königin Sylvia von Schweden, deren World Childhood Foundation HEROES maßgeblich finanziert, gratulierte persönlich.

Am 02.10.2010 ging der WinspirationDay-Award für außergewöhnliche und inspirierende Menschen an Dagmar Riedel-Breidenstein.

Am 13.04.2011 wurde HEROES der Hauptstadtpreis für Integration und Toleranz von Kanzlerin Merkel überreicht.

Am 03.11.2011 erhielt HEROES den Berliner Präventionspreis „Brücken bauen - Respekt fördern - Vielfalt gestalten“ der Landeskommision Berlin gegen Gewalt.

Am 19.03.2012 wurde HEROES die Berliner Tulpe, gestiftet von der Koerber-Stiftung, für den deutsch-türkischen Gemeinsinn verliehen.

Am 23.05.2012 wurde HEROES im Friedrichstadtpalast zum Botschafter für Demokratie und Toleranz vom gleichnamigen Bündnis ernannt.

Am 22.11.2012 erhielt Rabbiner Alter, der Integrationsbeauftragte der jüdischen Gemeinde Berlin, den Bambi für Integration und widmete ihn HEROES. Am 09.12.2012 übergab er den Bambi an die HEROES.



# UNTERSTÜTZUNG

**B**is heute haben wir allein als Berliner Pilotprojekt mit bereits 30 ausgebildeten HEROES und 260 Workshops über 5.200 Jugendliche direkt erreichen und zum Nachdenken bewegen können. Durch mehr als 80 Medienauftritte in TV, Radio, Print und Fachpublikationen sind mehrere 100.000 Menschen auf unsere Arbeit aufmerksam geworden. Zahlreiche Auszeichnungen und Preise würdigen dieses Engagement und signalisieren die Wichtigkeit und Notwendigkeit der HEROES Arbeit. Dutzende Städte aus allen Teilen Deutschland und über Deutschland hinaus bitten um unsere Unterstützung für die Errichtung regionaler HEROES Projekte. Seit 2011 wurden bereits vier zusätzliche HEROES Projekte in Köln, Duisburg, München und Augsburg realisiert, die wir ausbildet haben und regelmäßig begleiten. Noch weitere HEROES Projekte sind gerade im Aufbau.

Als Herzstück der Arbeit gegen Unterdrückung im Namen der Ehre sind wir für HEROESfamily das Zentrum für alle bundesweiten HEROES Projekte. Unsere Verantwortung und Aufgabengebiete erweitern sich jeden Tag. Unsere Mittel und Möglichkeiten werden jedoch immer knapper.

Wir würden diese Arbeit gern noch viele Jahre machen, denn sie ist wichtig und erfolgreich. Dafür brauchen wir eine sichere finanzielle Förderung. Die ist noch nicht in Sicht. Wir sind daher für jede Unterstützung, die uns am Leben erhält dankbar.

Ihr HEROES Team

Bank für Sozialwirtschaft Konto 305 66 03 | BLZ 100 20 500

Dieses Booklet wurde finanziert durch Mittel der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen.



Senatsverwaltung  
für Arbeit, Integration  
und Frauen

HEROES® - Gegen Unterdrückung im Namen der Ehre.  
Für Gleichberechtigung. Träger Strohalm e.V.  
Hermannstraße 22 | 12049 Berlin-Neukölln  
T +49 (0)30.50 91 80 60 | [info@heroes-net.de](mailto:info@heroes-net.de) | [www.heroes-net.de](http://www.heroes-net.de)